



Kantonsrat

KANTONSRATSPROTOKOLL

Sitzung vom 18. Mai 2020
Kantonsratspräsident Josef Wyss

P 251 Postulat Budmiger Marcel und Mit. über die Bekämpfung von Armut und die Stützung der Luzerner Konjunktur durch mehr Prämienverbilligung / Gesundheits- und Sozialdepartement

Das Postulat P 251 wurde auf die Mai-Session hin dringlich eingereicht.
Der Regierungsrat lehnt die dringliche Behandlung ab.

Die Stellungnahme der Regierung und die Voten der GLP-, CVP-, FDP- und SVP-Fraktion zu allen Corona-Vorstössen sind unter dem [Postulat P 217](#) zu finden.

Marcel Budmiger: Hilfswerke werden überrannt, Kirchen werden mit Hilfesuchen überhäuft von Personen, welche mit ihrem Lohn nicht über die Runden kommen, weil sie Kurzarbeit leisten oder den Job verloren haben. Es herrscht eine Situation, die dringlich einer Lösung bedarf. Gleichzeitig macht die Regierung Werbung, man soll in Restaurants essen, man soll in lokalen Geschäften konsumieren, und das macht sie zu Recht. Aber es können nicht alle konsumieren, es können sich nicht alle einen Restaurantbesuch leisten, weil sie jetzt gerade zu wenig Geld haben. Hier besteht dringender Handlungsbedarf. Erlauben Sie mir noch eine Bemerkung: Ich finde es überhaupt nicht gut, wie die Dringlichkeit der Corona-Vorstösse hier behandelt wird.

Der Rat stimmt nach Zustimmung zum Ordnungsantrag von Urs Dickerhof (siehe [Anfrage A 240](#)) über alle Corona-Vorstösse gemeinsam ab.

Der Rat lehnt die dringliche Behandlung aller Corona-Vorstösse ab.